

## EDITORIAL

Liebe Leser,

Im Editorial des letzten Bulletins war zu lesen, in welchen **internationalen Organisationen** außer der FICE die ANCE noch vertreten ist. Viele von Ihnen kennen diese Organisationen jedoch nur dem Namen nach. In dieser Nummer veröffentlichen wir einen Text, den ich für den Kongreß der deutschen Caritas, der vom 26. bis zum 28. Oktober in Aachen stattfand, zusammengestellt habe. Der Kongreß stand unter dem Thema: **Europa, eine Herausforderung für die Heimerziehung** und war mit über 800 Teilnehmern sehr gut besucht. Übrigens stelle Manuel Achten von der Caritas-Luxemburg auf diesem Kongreß das luxemburgische System der Heimerziehung vor.

Der folgende Text gliedert sich in zwei Teile: Zunächst wird kurz die Geschichte der FICE nachgezeichnet, verbunden mit einigen Überlegungen zum Sinn und Zweck der Arbeit in internationalen Organisationen. Im zweiten Teil werden internationale Organisationen vorgestellt, die sich im Bereich der erzieherischen Hilfen und der Sozialarbeit etabliert haben. Diese Aufzählung ist nicht vollständig und wird später noch ergänzt werden. Sie spiegelt lediglich meinen aktuellen Kenntnisstand wider, der in über 15 Jahren Erfahrung in diesem Bereich erworben wurde.

Als Nachtrag zur letzten Nummer über die **ADCA-Veranstaltung** wird noch ein kurzer Beitrag von René Schmit - Psychologe bei den Maisons d'Enfants de l'Etat - veröffentlicht, der durch ein Mißverständnis in der Nummer 82 nicht erschien.

Wenn dieses Bulletin erscheint, wird die CERFFICE-Tagung auf Kirchberg vorüber sein. Ich hoffe, daß das Ziel dieser Veranstaltung, den Grundstein für das FICE-Fellowship-Programm zu legen erreicht werden kann. Im Rahmen der über das Helios-Programm mitfinanzierten Veranstaltungen der FICE wird die ANCE-Luxemburg eine andere Veranstaltung auf Kirchberg organisieren und zwar zum Thema **Integration von behinderten Kindern in den normalen Schulunterricht**. Es geht speziell um die Rolle der Stützlehrer. Die Veranstaltung findet am Montag den 15. und am

Dienstag den 16. Mai 1994 im Konferenzzentrum auf Kirchberg statt. Wer Lust hat, an der Organisation dieser Veranstaltung mitzuarbeiten, der soll sich bei einem Mitglied des Vorstands melden. Der nächste **FICE-Kongreß** findet vom **21 bis zum 25. Mai 1996 in Kopenhagen** statt. Kopenhagen ist 1996 Kulturhauptstadt Europas und das Kongreßthema lautet: **Multikulturelle Lebensformen in den Einrichtungen der Erziehungshilfe in einer unruhigen Zeit**. (siehe Kasten). In dieser Nummer finden Sie auch den **Veranstaltungskalender der deutschen FICE-Sektion (IGfH) für 1995**. Interessenten können sich direkt an die IGfH wenden.

### **FICE-Kongreß in Kopenhagen vom 22. - 24. Mai 1996**

#### **Multikulturelle Lebensformen in den Einrichtungen der Erziehungshilfe in einer unruhigen Zeit**

Untertitel (Auswahl): *Wie wird Kultur vermittelt?*  
- Traditionen und Kultur in der Heimerziehung -  
Kultur, Religion, Tradition, Identität - Randgruppen und Identität - Die Ursprünge eines Kindes - Flüchtlinge und ihre Kultur - Einwanderer und ihre Kultur - Musik, Theater, Film und Kunstschaffen in der Heimerziehung - Integration, kulturelle Assimilation und Konflikte.

Der Kongreßort, Eigtveds Pakhus, ist ein wunderbar restauriertes Warenhaus aus dem 16. Jahrhundert und liegt mitten in Kopenhagen. Die Teilnahmegebühren enthalten die Simultanübersetzung während den Plenarsitzungen, die Mittagessen, Getränke während den Unterbrechungen, ein Abendessen im Tivoli-Park, die Buffets während den Empfängen, die Transporte zu den Institutionen und Projekten des Besuchsprogramms und den Kongreßbericht. Einschreibengebühren: Mehr oder weniger 550 SF - Die Teilnehmerzahl ist auf 300 begrenzt.